



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

1000 Ideen zur künstlerischen Ausgestaltung der Wohnung

Koch, Alexander

Darmstadt, 1926

Verlagswerbung

urn:nbn:de:hbz:466:1-43093

WERKE UND
KUNSTZEITSCHRIFTEN
DER VERLAGSANSTALT
ALEXANDER KOCH
G. M. B. H.
DARMSTADT

»INNEN-DEKORATION«



Die „Innen-Dekoration“, die führende Kunstzeitschrift und einzige Spezialzeitschrift auf dem Gebiete der Einrichtung der Wohnung und des neuzeitlichen Kunsthandwerks, zeigt in großen, mustergültigen Abbildungen die hervorragendsten Leistungen auf dem Gebiete der vornehmen und gut bürgerlichen Wohnungskunst. Dazu viele anregende und belehrende Textbeiträge, die zur aktiven Mitarbeit an unserer neuen Wohnkultur, zur Beseelung des Kunsthandwerks, zur gegiegenen Heimpflege und zu würdiger Lebensform anspornen wollen.

URTEILE:

Die führende deutsche Zeitschrift auf dem Gebiete der Wohnungskunst. Und sie ist die vornehmste, geschmackvollste und takt sicherste obendrein: Propyläen. „Die vornehmste Zeitschrift auf diesem Gebiet“: Köln. Ztg. „Diese unbestritten als führend anerkannte Zeitschrift“: Deutsche Tagesztg. „Eine Bilderschau von hoher Überzeugungskraft . . . Beiträge von dichterischer Laune“: Düsseldrf. Nachr. „Nimmt eine führende Stellung ein“: Prager Presse. „Diese im In- und Ausland geschätzte vornehme Kunst- und Familienzeitschrift“: Hambg. Corr. „Eine vortrefflich geleitete und mustergültige Zeitschrift“: Neue Züricher Zeitung. „Eine der vornehmsten Zeitschriften nicht nur Deutschlands, sondern auch des Auslandes, auf ihrem Gebiet unerreicht“: La Platta-Ztg. „A monthly holding a deservedly high place“: Manchester

URTEILE:

Guardian. „Sei allen empfohlen“: Tägliche Rundschau-Berlin. „Hinter dieser gediegenen Zeitschrift stehen kluger Wille, Geist und Geschmack. Die Anregungen sind unerschöpflich“: Neue Bad. Landesztg. „Weit gespannter Wirkungskreis, feingeistige und formvollendete Wirkungsweise“: Gen.-Anzeiger Mannheim. „Wahrhaft glänzend ausgestattete Zeitschrift“: Berner Tagblatt. „Im verdienstlichen Streben nach Wohnlichkeit hat die Innen-Dekoration das Monopol“: Maasbode-Amsterdam. „Die Lektüre ist eine ästhetische Freude“: Karlsruher Zeitung. „Absolut künstlerisch und geradezu vorbildlich“: Berliner Tageblatt. „Unerschöpflich in ihrem Reichtum“: Deutsche Zeitung—Sao Paulo. „Niemand wird sie entbehren können, der sich um die Wohnungs- und Raumkunst unserer Zeit kümmert“: Nordd. Allg. Ztg.

Monatlich ein reichillustr. Heft mit ca. 30—50 Abbildungen,
Sepiaton- und Vierfarben-Beilagen.

★

Von den fünfunddreißig Jahrgängen sind die meisten in eleganten Einbänden noch vorrätig. Diese Bände sind in der Bibliothek des Architekten und Künstlers unentbehrlich, jedem kunstsinnigen Privatmann eine Quelle fruchtbarer Anregung.

Das reichillustrierte JANUAR-HEFT des neuesten Jahrgangs halten die Buchhandlungen am Lager, die gern auch den regelmäßigen Bezug ohne Preiserhöhung vermitteln. Wo geeignete Verbindung fehlt, wende man sich an die Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H., Darmstadt.

»DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION«



Die „Deutsche Kunst und Dekoration“, die von Alexander Koch seit achtundzwanzig Jahren herausgegebene führende Kunstzeitschrift, bietet in unvergleichlicher Reichhaltigkeit, in sorgfältiger Auswahl und mustergültiger Qualität der Reproduktionen Schätze neuer und alter Kunst. Sie zeigt Höchstleistungen der Malerei, Plastik und des Kunsthandwerks, auch in den Textbeiträgen ein lebendiges, genufreiches Verhältnis zu den Lebenswerten der Kunst anbahnend.

Sie ist gleichzeitig „Bildersaal und Geschmackschule, Archiv und Plauderecke“.

URTEILE:

Die „Deutsche Kunst und Dekoration“, diese führende deutsche Kunstzeitschrift... Eine wichtige Rolle in der Entwicklung des deutschen Kunstlebens“: Frankfurter Ztg. „Eine der vornehmsten, gediegensten Zeitschriften Europas. Hat Unschätzbare getan zur Einführung der Kunst in das Heim wie in den geistigen Besitzstand aller Gebildeten“: New-York-Herold. „Aus der Entwicklung des modernen Kunstlebens ist diese Zeitschrift nicht herauszudenken“: Hamburger Fremdenblatt. „Die schönste deutsche Kunstzeitschrift“: Basler National-Zeitung. „Gibt das beste Beispiel deutscher Wertarbeit“: Neues Tagblatt-Stuttgart. „Was die Qualität und die Fülle der Repro-

URTEILE:

duktionen betrifft, marschiert die „Deutsche Kunst und Dekoration“ an der Spitze“: Neue Freie Presse-Wien. „An Vielseitigkeit und Güte der Illustrationen von keiner anderen Zeitschrift übertroffen“: Leipziger Tagbl. „Superb! Has achieved an international reputation“: European Press. „Wahrhaft vornehm. Mustergültige Bildwiedergaben, reich ausgestattet, das typographische Bild verrät stets die erlesenste Sorgfalt“: Propyläen. „Für den modernen schaffenden Künstler so wichtig und nötig, wie der Kurszettel für den Bank- und Börsenmann“: C. B.-M. „Von allen Kunstliebenden als unentbehrlich bezeichnet“: Deutsche Zeitung—Mexiko.

Monatlich ein reichillustriertes Heft mit zirka 70 Abbildungen,
Sepiaton- und Vierfarben-Beilagen.

*

Je 6 Hefte der „D.K.u.D.“ bilden einen in sich abgeschlossenen Band, der in geschmackvollem Einbande eine Zierde jeder Bibliothek darstellt. Vollständige Serien dieser Bände gehören bereits zu den bibliophilen Seltenheiten.

REICHILLUSTRIERTE HEFTE des neuesten Jahrgangs halten die Buchhandlungen am Lager, die gern auch den regelmäßigen Bezug ohne Preiserhöhung vermitteln. Wo geeignete Verbindung fehlt, wende man sich an die Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H., Darmstadt.

»STICKEREIEN UND SPITZEN«

REICHILLUSTRIERTE BLÄTTER FÜR KUNSTLIEBENDE FRAUEN



„Stickereien und Spitzen“, die führende Kunstzeitschrift zur Pflege und Förderung künstlerisch gehobener Handarbeit, bringt in mustergültigen Abbildungen: Buntstickereien aller Art, Weiß- und Tüllstickereien, Filetarbeiten, Klöppelspitzen, Nähspitzen und Strickspitzen, Perlarbeiten, Handwebereien u. a. m. Dazu farbige Beilagen, naturgroße Vorlagen und feine, anregende Plaudereien. Die Jahressbände dieser Zeitschrift werden als eine einzigartige Sammlung hochwertiger Handarbeitskunst bezeichnet, sie bieten eine reizvolle Übersicht über die künstlerisch hervorragendsten Schöpfungen, die zum Schmuck des Heims dienen.

URTEILE:

Eine treffliche Übersicht über das neuzeitliche Kunstschaffen auf dem weiten Gebiet weiblicher Handarbeiten.“: Frankfurter Zeitung. „Ganz vorzügliche Abbildungen, feine anregende Plaudereien.“: California-Journal—St. Francisco. „Hat einen weit über die Grenzen hinausgehenden Ruf erlangt.“: Vossische Zeitung. „Wirklich bewundernswert!“: Drawing and Design—London. „Ausgezeichnete Abbildungen, sorgsamst gewählter Text. Viele nützliche technische Fingerzeige. Seelische und geistige Bereicherung bedeutet uns diese einzigartige und mustergültige Zeitschrift.“: Neue Hamburger Zeitung. „Unsere Frauen und Mädchen verweisen wir auf diese schöne Zeitschrift, sie zeigt den Weg zur Geschmacksveredlung, gibt Anregung zum eigenen Schaffen“. Propyläen. „Die allezeit rührige, nach Neuem und Anregendem aus-

schauende Darmstädter Rundschau. Vortreffliche Bilder, wertvolle literarische Beiträge.“: Nordd. Monatshefte. „Einwandfrei ausgestattet, der Text bündig, feinsinnig, nie langweilig.“: Bonner Zeitung. „Eine ebenso wertvolle wie anregende Gabe für kunstsinnige Frauen.“: Berner Tageblatt. „Eine hübsche, interessante Zeitschrift. Ausgezeichnete Illustrationen. Dichterische und sachliche Beiträge.“: Basler Anzeiger. „Die textliche und bildliche Behandlung der Handarbeitskunst ist unübertrefflich.“: Hamburger Fremdenblatt. „Die bekannte Vorkämpferin für künstlerische Handarbeit.“: Frankfurter Nachrichten. „Eine Fülle von hervorragenden künstlerischen Anregungen, vorzügliche Abbildungen, feine Gedanken, feingeschliffene Worte.“: Tägliche Rundschau—Berlin. „Nice, complete and attractive.“: Ladies Home Journal—Philadelphia.

URTEILE:

Alle sechs Wochen ein reichillustriertes Heft mit ca. 25—50 Abbildungen, Sepiaton- und Vierfarben-Beilagen.

★

Die Jahressbände dieser reizvollen Damenzeitschrift gelten als immer gern gesehene Geschenk-Objekte für kunstliebende Damen und seien deshalb besonders empfohlen. Es sind fünf bis sechs verschiedene Jahrgänge in schönem Einbände zur Zeit noch verfügbar.

PROBEHEFTE des neuesten Jahrgangs halten die Buchhandlungen am Lager, die gern auch den regelmäßigen Bezug ohne Preiserhöhung vermitteln. Wo geeignete Verbindung fehlt, wende man sich an die Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H., Darmstadt.

DIE WICHTIGSTEN WERKE DES VERLAGS

ALEXANDER KOCH'S HANDBÜCHER NEUZEITLICHER WOHNUNGSKULTUR.

Quartbände, je zirka 200 Abbildungen und Kunstbeilagen.

Band: DAS VORNEHM-BÜRGERLICHE HEIM, Neue Folge. Band: SCHLAF-ZIMMER, Dritte Folge.

Band: HERREN-ZIMMER, Neue Folge. Band: SPEISE-ZIMMER UND KÜCHEN.

Jeder Band braun gebunden. Vorzugs-Ausgabe in imit. Japan mit Goldprägung und Schutzkarton.

ALEXANDER KOCH: DAS NEUE KUNSTHANDWERK IN DEUTSCHLAND UND

ÖSTERREICH. Starker Quartband von mehr als 300 Seiten, mit 384 großen Abbildungen und Kunstbeilagen. Ausgabe A (braun gebunden). Ausgabe B (weiß gebunden, mit Schwarzdruck). Ausgabe C (Japan mit Goldprägung).

ALEXANDER KOCH: »1000 IDEEN« zur künstlerischen Ausgestaltung der Wohnung.

Quartband von 210 Seiten mit 240 Abbildungen von Innenräumen, Einzeilmöbeln aller Art und all den künstlerischen schönen Dingen, die zur Gestaltung eines harmonischen Heims dienen. Dabei 7 farbige und 13 Sepiaton-Beilagen. Mit kurzem Begleittext des Herausgebers. In Ganzleinen elegant gebunden. Vorzugs-Ausgabe in Japanband mit Goldprägung.

DAS SCHÖNE HEIM. Ein textlicher Ratgeber für die Ausgestaltung und Einrichtung der Wohnräume.

Unter Mitarbeit von mehr als 30 maßgebenden Autoren, herausgegeben von Dr. Alexander Koch. Zweite verbesserte Ausgabe, in reich ornament. Einband. Vorzugs-Ausgabe in echt Japan mit Gold.

MÖBEL IN EINFACHEN UND EDLEN FORMEN, 38 gezeichnete Tafeln und Text. Möbel und

Innenräume in schlichter Formgebung von Alexander Mantel. Kartoniert und gebunden.

600 MONOGRAMME UND ZEICHEN. Künstlerisch vorbildliche Monogramme und Eigenzeichen auf

48 Tafeln. Kartoniert. Einfach gebunden. Vorzugsausgabe in Japan mit Goldprägung.

KLEINWOHNUNGSBAUTEN UND SIEDLUNGEN. Von Professor Georg Metzendorf-Essen. Ein

starker Gr.-Oktav-Band von 100 Seiten Umfang, mit 200 Abbildungen, 6 Sepia-Kunstbeilagen und 2 Lageplänen.

DAS LANDHAUS »SANKT ANTONIUS«. Ein Künstlertraum von Architekt Max Ruchty. 30 Tafeln

eines Landsitzes. Text von Fritz von Ostini. Gr.-Oktav, imit. Japanband. Vergriffen!

DAS NEUE KÖNIGL. SCHAUSPIELHAUS DRESDEN, erbaut von Will. Lossow und Max H.

Kühne-Dresden. 40 Seiten mit 33 Abbildungen, dabei 5 Sepia-Tondrucke. Weiß kartoniert. Vergriffen!

DIE NEUEN KURANLAGEN DES BADES AACHEN. Mit über 50 meist ganzseitigen Abbildungen.

In weißem Geschenkband.

VILLA FRANZ VON STUCK. 30 Abbildungen. Text von Fritz von Ostini. In weiß Bütten gebunden.

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION. Reichillustrierte Monatshefte für Malerei, Plastik, Archi-

tektur, Kunstgewerbe. Halbjahresbände, ca. 400 Bilder, in blau Leinen mit Goldprägung.

INNEN-DEKORATION. Die gesamte Wohnungskunst in Bild und Wort. Jahresbände mit etwa 500 Ab-

bildungen und Kunstbeilagen (soweit nicht vergriffen), elegant gebunden.

STICKEREIEN UND SPITZEN. Blätter für kunstliebende Frauen. Illustrierte Zeitschrift zur Pflege und

Förderung künstlerischer Handarbeiten aller Techniken. Jahresbände mit zirka 200 Arbeiten, weiß gebunden.

★

AUSFÜHRLICHE ILLUSTRIERTE PROSPEKTE GRATIS.

★

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH G.M.B.H., DARMSTADT

